

Zürich, 9. Dezember 2016

Medienmitteilung zur Aufrichtefeier Strickler-Areal, Horgen

Alles unter Dach und Fach. Das Strickler-Areal feierte Aufrichte.

Die Aufrichtefeier ist eine alte und schöne Tradition. Die Bauarbeiter werden zu einem währschaften Znacht eingeladen. Auf diese Weise dankt die Bauherrin jenen Personen, die mit ihrem Können zum gelungenen Bau beigetragen haben. Das schützende Dach ist drauf und der Innenausbau kann beginnen. Auf dem Strickler-Areal sind nun zwei der vier Gebäude soweit fertig. Die zweite Etappe mit den Häusern Nr. 147 und 149 folgt demnächst. Doch in der Tiefgarage der Häuser Nr. 137 und 139 (Einsiedlerstrasse) konnte am 8. Dezember 2016 das Fest bereits steigen. Über 190 geladene Gäste waren bis gegen 17 Uhr eingetroffen. Das lokale Catering «frisch uf de tisch» war für die Verpflegung engagiert worden und erfreute mit einheimischem «Speis und Trank» die hungrigen Gäste.

Das Projekt kommt voran. Die Vermietung startet Mitte Januar 2017. Die ersten Wohnungen im Strickler-Areal werden im August 2017 bezogen. Ab Herbst 2017 werden dann alle 44 Wohnungen mitsamt der Pflegewohngruppe zum Bezug bereit sein. Damit wird das Legat von Frau Elisabeth Strickler erfüllt sein. Denn im Strickler-Areal leben Jung und Alt zusammen. Alleinstehende, Paare, Familien und alte Menschen wohnen hier an einem Ort. Diese Wohnungen sind für alle erschwinglich. Bei 7 Wohnungen werden die Mieten bis zu einem gewissen Grad dem Einkommen der Bewohnerinnen und Bewohner angepasst. Die teureren Wohnungen vergünstigen die Wohnungen der Personen mit geringerem Einkommen. Die Pflegewohnung mit 11 Zimmern steht den Pflegebedürftigen zur Verfügung. Eine Siedlungsassistentin moderiert das Zusammenleben, kümmert sich um die Veranstaltungen und wird helfen, Probleme zu lösen. Sie organisiert auch den Mittagstisch und tritt unterstützend auf, sobald das tägliche Leben schwieriger wird.

Zum Abschluss des Aufrichtefestes wurde ein massives Brett, das mit allerlei feinen Esswaren bestückt war, den Besuchern mit auf den Nachhauseweg gegeben. Wer kalte Hände hatte, konnte diese an den heissen Marroni wärmen, die den Abschied begleiteten.

Die Medienmitteilung und die Pressebilder des Anlasses stehen Ihnen auf bgzurlinden.ch (Medien|Medienmitteilungen|Strickler-Areal bzw. Medien|Pressebilder|Aufrichte Strickler-Areal) zur freien Verfügung.

Kontakt für die Medien:

Rolf Hefti
Geschäftsführer Baugenossenschaft Zurlinden
Tel. 044 497 10 60

info@bgzurlinden.ch
www.bgzurlinden.ch